

## **Schriftlicher Bericht**

**des Außenhandelsausschusses**  
**(17. Ausschuß)**

**über den von der Bundesregierung zur Unterrichtung vorgelegten Vorschlag der Kommission der EWG für eine Verordnung Nr. .... /65/EWG des Rats zur Änderung des Anhangs II A der Verordnung Nr. 85/63/EWG über die Festsetzung der Einschleusungspreise und der Zusatzbeträge sowie der Übergangsbestimmungen für Teilstücke von Schweinen sowie Schweinefleisch enthaltende Zubereitungen und Konserven**

**— Drucksache IV/3421 —**

### **A. Bericht des Abgeordneten Müller (Worms)**

Der vorliegende Vorschlag der EWG-Kommission ist am 17. Mai 1965 dem Außenhandelsausschuß federführend und dem Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mitberatend gemäß Artikel 2 Satz 2 des Gesetzes zu den Verträgen zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft überwiesen worden.

Der Präsident hat den Außenhandelsausschuß gebeten, bis zum 26. Mai 1965 dem Plenum des Bundestages zu berichten.

Im Bereich der gemeinsamen Marktorganisation für Schweinefleisch ist durch die Verordnung Nr.

85/63 EWG für die Anwendung der Einschleusungspreise ein System der Leit- und Folgeerzeugnisse geschaffen worden. Die den Leiterzeugnissen zugeordneten Folgeerzeugnisse sind in Anhang II A dieser Verordnung aufgeführt. Der vorliegende Verordnungsvorschlag sieht eine Ergänzung der Liste der Folgeerzeugnisse um eine versehentlich nicht aufgenommene Unterposition vor.

Die Ausschüsse haben in ihren Sitzungen am 20. und 21. Mai 1965 den Vorschlag zustimmend zur Kenntnis genommen.

Bonn, den 21. Mai 1965

**Müller (Worms)**

Berichterstatler

*Ausschußantrag umseitig*

## **B. Antrag des Ausschusses**

Der Bundestag wolle beschließen,

den Vorschlag der Kommission der EWG — Drucksache IV/3421 — zur Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 21. Mai 1965

### **Der Außenhandelsausschuß**

<b>Dr. Serres</b>	<b>Müller (Worms)</b>
Vorsitzender	Berichterstatter